

Antrag auf Änderung einer Einleitungserlaubnis nach § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zur Abwasserbeseitigung über eine Kleinkläranlage

Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname	Telefon
Anschrift	

Grundstück

Ort	Straße Hausnummer	Grundstücksgröße m ²
Gemarkung	Flur	Flurstück
Eigentümerin/Eigentümer		Erlaubnis vom

Ich beantrage die Erlaubnis, das auf dem o. g. Grundstück anfallende häusliche Abwasser nach ausreichender Reinigung in einer Kleinkläranlage nach DIN 4261 mit nachgeschalteter biologischer Reinigungsstufe

- in den Untergrund und damit in das Grundwasser einzuleiten.
 in das in den Planunterlagen angegebene Gewässer einzuleiten.

Folgende Unterlagen sind dreifach beigelegt:

1. Lageplan im Maßstab 1 : 500 oder 1 : 1.000 mit Darstellung der Abwasserbehandlungsanlage
2. Detailplan der geplanten Abwasserbehandlungsanlage (Systemskizze)
3. Ausführliche Bau- und Betriebsbeschreibung mit Zulassungsnachweis ggf. mit Pflanz- und Pflegeanleitung (bei Pflanzenbeeten)
4. Längsschnitt: Gelände, Anschlussleitung, Kleinkläranlage mit biologischer Nachbehandlung, höchster Grundwasserstand (bei Herstellung neuer Anlagen oder neuer Anlagenteile wie z. B. Pflanzenbeetanlagen, Versickerungsanlage)
5. Bei Herstellung neuer Anlagen oder neuer Anlagenteile auf fremden Grundstücken: Eintragung von Grunddienstbarkeiten/Baulasten

An

Landkreis Verden
 Untere Wasserbehörde
 Lindhooper Straße 67
 27283 Verden (Aller)

Einzureichen über die Stadt/Gemeinde

Stellungnahme der Stadt/Gemeinde
Die Angaben im Antrag werden - soweit von hier überprüfbar - bestätigt. Die Anschrift des Baugrundstückes hat sich gegenüber der Bezeichnung in der Satzung zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht <input type="checkbox"/> nicht geändert. <input type="checkbox"/> wie folgt geändert:
Gegen den Bau der Abwasserbehandlungsanlage bestehen <input type="checkbox"/> keine Bedenken. <input type="checkbox"/> folgende Bedenken:
Ort, Datum, Stempel, Unterschrift

Ermittlung der Einwohnerzahl (E)

Angeschlossen <input type="checkbox"/> werden/ <input type="checkbox"/> sind:							
a) Wohngebäude mit Wohnheiten							
Wohneinheit 1:	<input type="checkbox"/> bis 60 m ²	<input type="checkbox"/> über 60 m ²	mit	Personen =	E		
Wohneinheit 2:	<input type="checkbox"/> bis 60 m ²	<input type="checkbox"/> über 60 m ²	mit	Personen =	E		
Wohneinheit 3:	<input type="checkbox"/> bis 60 m ²	<input type="checkbox"/> über 60 m ²	mit	Personen =	E		
b) Anlagen mit gewerblichem Abwasser						E	
c) andere bauliche Anlagen ohne gewerbliches Abwasser (z. B. Gaststätten, Büros, Campingplätze)							
					mit	Plätzen =	E
Einwohnerzahl insgesamt (Summe a bis c)						E	

Bemessung der Abwasserbehandlungsanlage

a) Vorbehandlung in					
<input type="checkbox"/> Einkammergrube	(erforderl. Größe:	E x	Liter =	Liter)	
<input type="checkbox"/> Mehrkammergrube	(erforderl. Größe:	E x	Liter =	Liter)	
<input type="checkbox"/> bestehende und funktionsfähige Anlage					
<input type="checkbox"/> neue Anlage					
<input type="checkbox"/> Erweiterung auf	m ²				
b) Nachbehandlung als biologische Reinigungsstufe					
<input type="checkbox"/> technische Anlage	- Fabrikat/Typ:				
<input type="checkbox"/> Pflanzenbeetanlage	- Fläche:	m ²			
<input type="checkbox"/> horizontal	(5 m ² /E, mind. 20 m ²)				
	Abstand zum nächsten bewohnten Gebäude	m			
<input type="checkbox"/> vertikal	(4 m ² /E, mind. 16 m ²)				
<input type="checkbox"/> sonstige Anlage					
c) Verbleib des gereinigten Abwassers in					
<input type="checkbox"/> Versickerungsanlagen	- Gesamtlänge der Sickerstränge =	m			
<input type="checkbox"/> vorhanden und funktionsfähig	(10 bis 20 m pro E, je nach Durchlässigkeit des Bodens)				
<input type="checkbox"/> neue Versickerung					
<input type="checkbox"/> Sickerschacht					
<input type="checkbox"/> Oberflächengewässer	- Bezeichnung:				
	- Eigentümerin/ Eigentümer:				

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift der Architektin/ Planverfasserin
des Architekten/ Planverfassers

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers